

Sport-Info-Mail

Nr. 107 / 26.08.2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreter_innen [1] der Freiburger Sportvereine,

mit dieser Sport-Info-Mail wollen wir die Freiburger Sportvereine wieder auf interessante und wichtige Themen hinweisen sowie über Aktivitäten und Wissenswertes aus dem Sportbereich informieren.

Die heutigen THEMEN sind:



1.) KONTAKTDATEN SPORTREFERAT

Für das Sportreferat gelten ab sofort folgende Kontaktdaten:

Allgemein:	Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg	E-Mail: sportreferat@stadt.freiburg.de
Raum 312	Frau Dr. Ulrike Hegar Tel. 201 - 50 20	E-Mail: ulrike.hegar@stadt.freiburg.de
Raum 315	Herr Michael Thoma Tel. 201 - 50 21	E-Mail: michael.thoma@stadt.freiburg.de
Raum 317	Herr Daniel Gampp Tel. 201 - 50 22	E-Mail: daniel.gampp@stadt.freiburg.de

2.) KEINE STÄDTISCHEN SPORTEHRUNGEN IN 2020

Eigentlich sollten am Samstag, den 21. März 2020 bei der Galanacht des Sports die sportlichen Leistungen aus 2019 mit städtischen Sportmedaillen und Urkunden gewürdigt werden. Leider musste die Veranstaltung im Rahmen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Aufgrund der gültigen Corona-Verordnung und der allgemeinen Lage ist die Stadt Freiburg zu dem Entschluss gekommen, dass weder eine Galanacht des Sports noch eine kleinere städtische Ehrungsfeier in diesem Jahr im würdigen Rahmen stattfinden können.



Die Stadt Freiburg hat sich dazu entschlossen, die Ehrungen für die sportlichen Leistungen 2019, zusammen mit den diesjährigen Auszeichnungen, die aufgrund der Vielzahl an ausgefallenen Meisterschaften geringer sein dürften, bei der nächsten Galanacht des Sports **am Samstag, den 13. März 2021** vorzunehmen.

Der Sportkreis Freiburg e.V. wird die Proklamation der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2019 ebenfalls bei der nächsten Galanacht des Sports durchzuführen.

3.) CORONA - SOFORTHILFEPROGRAMM FÜR SPORTVEREINE UND SPORTFACHVERBÄNDE



Die Landesregierung Baden-Württemberg spannt einen umfangreichen Rettungsschirm für den Sport im Land auf. Rund 12 Millionen Euro stehen nun für ein Soforthilfeprogramm zur Verfügung. Insbesondere für den ideellen Bereich der über 11.325 Sportvereine ist diese Zusage der Politik ein positives Signal. Das Programm läuft für die Freiburger Sportvereine über den Badischen Sportbund. Alle wichtigen Informationen sind auf dessen Internetseite [HIER](#) dargestellt. Anträge sind bis **30. November 2020** zu stellen. Für Fragen steht beim BSB Freiburg Herr Jan Elert unter E-Mail: j.elert@bsb-freiburg.de oder unter Tel.: 0761-152 46 33 zur Verfügung.

4.) CORONA-UNTERSTÜTZUNG FÜR SPORTVEREINE MIT DROHENDER ZAHLUNGSUNFÄHIGKEIT

Durch den Gemeinderat der Stadt Freiburg wurde das Verfahren „Doppelte Haushaltsabsicherung“ beschlossen, bei dem neben Kulturbetrieben auch Freiburger Sportvereine einen Antrag auf Liquiditätssicherung stellen können.



Grundlage des Antragsverfahrens ist die konkrete Gefährdungssituation, wenn den Sportvereinen aufgrund der für den Sportbereich geltenden Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die Zahlungsunfähigkeit droht. Sofern Sportvereine die Möglichkeit haben, durch den Einsatz von Rücklagen oder sonstigen Maßnahmen diese Gefährdungssituation aufzuschieben, sind diese auszuschöpfen, ehe ein Antrag beim Sportreferat gestellt wird.

Alle Antragsvoraussetzungen und das Antragsformular sind in Kürze [HIER](#) abrufbar.

Die eingehenden Anträge werden beim Sportreferat geprüft und zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Form einer Drucksache für die politischen Gremien der Stadt Freiburg aufgearbeitet. Da es kein beschlossenes Förderbudget beim Sportreferat gibt, wird der Gemeinderat über Anträge im Einzelfall entscheiden.

Für Fragen wenden Sie sich an das Sportreferat, Herrn Gampp, E-Mail: daniel.gampp@stadt.freiburg.de oder unter Tel. 0761-201-5022.

5.) HALLENNUTZUNGEN - BELEGUNGSPLANUNG - ABRECHNUNGEN

Das Gebäudemanagement Freiburg informiert:



a.) Hallennutzungen nach den Sommerferien

Nach der vollständigen Schließung der Sportstätten Mitte März konnten die Sportstätten nach den Pfingstferien sukzessive wieder für die Vereinsnutzung geöffnet werden. Die Wiederaufnahme des Sportbetriebs und die Umsetzung der Corona-Verordnungen stellten alle vor eine große Herausforderung. Für die konstruktive Zusammenarbeit möchten wir uns bei den Vereinen bedanken.

Um dem Bedürfnis nach sportlicher Tätigkeit nachzukommen, wurden die Hallen in den Sommerferien umfassend für die Vereinsnutzung zugänglich gemacht. Die aktuelle Corona-Verordnung Sport vom 25.06.2020 tritt am 13.09.2020 außer Kraft. Die Untersagung von Sportwettkämpfen und Sportwettbewerben mit insgesamt über 500 Sportlerinnen und Sportlern sowie Zuschauerinnen und Zuschauer gilt bis einschließlich 31.10.2020. Dass es nach dem 13.09.2020 fortdauernde oder neue Einschränkungen für den Sportbetrieb gibt, können wir derzeit nicht ausschließen. Wir werden Sie über Änderungen zeitnah informieren.

b.) Online-Belegungsplanung geht an den Start

Nachdem wir den Start der Online-Belegungsplanung bedauerlicherweise mehrfach verschieben mussten, können mit Schuljahresbeginn alle Vereine und Interessierten auf der städtischen Internetseite [HIER](#) unter der Sportstättenverwaltung die aktuelle Belegungsplanung einsehen. Sie können sich dort künftig über alle Belegungen informieren, auf die Suche nach freien Hallenzeiten gehen und diese gleich beantragen. Zusätzlich erhalten Sie aktuelle Hinweise z.B. bei Einschränkungen der Nutzungen, Hallensperrungen etc. Zusammen mit dem [sportportal FREIBURG](#) bildet die Veröffentlichung der Belegungsplanung eine gute Informationsquelle für alle Sportinteressierten.

c.) Abrechnung für das 1. Halbjahr 2020

Die Abrechnung für die kostenpflichtigen Nutzungszeiten für den Zeitraum vom 01.11. bis 30.04. erfolgt üblicherweise im Mai jeden Jahres. Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir mit der Abrechnung bis zu den Sommerferien gewartet. Die Rechnungen für den Abrechnungszeitraum vom 01.11.2019 bis zur Sperrung der Hallen am 17.03.2020 werden wir in den kommenden Wochen zusenden. Sofern Sie Ihren Sportbetrieb bereits vorher eingestellt und uns dies gemeldet hatten, wird dies bei der Rechnungsstellung entsprechend berücksichtigt. Nähere Informationen erhalten Sie zusammen mit der Rechnung.

6.) ZUSCHÜSSE FÜR DEN BEHINDERTENSSPORT

Auch wenn der Sportbetrieb in den Freiburger Sportvereinen derzeit weitestgehend zum Erliegen gekommen ist bzw. nur langsam wieder in Gang kommt, wird es ein Danach geben. Der Bedarf nach Bewegung wird vermutlich noch intensiver sein. Darauf sollten wir auch im Bereich des Behindertensports vorbereitet sein.



Wir wollen dazu auf die zum Jahr 2018 geänderte Praxis für die Gewährung von Zuschüssen für den Behindertensport informieren. Seit 2018 orientieren sich die Zuschüsse im Behindertensport nicht mehr an der Anzahl der behinderten Sportler_innen im Sportverein, sondern haben sich zu reinen Projektzuschüssen gewandelt. Freiburger Sportvereine können für konkrete Teilhabeprojekte wie z.B. für die Anschaffung spezieller Sportgeräte oder Ausstattungsgegenstände für den Behindertensport etc. einen Antrag beim Sportreferat stellen. Beispielhaft können Förderanträge für folgende Maßnahmen eingereicht werden:

- Anschaffung von speziellen, auf die Bedürfnisse des Behindertensports ausgerichteten Sportgeräten oder sonstiger Ausrüstungsgegenstände
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen ehrenamtlicher Übungsleiter_innen im Bereich Behindertensport
- Durchführung baulicher Maßnahmen zur Ermöglichung der Teilnahme behinderter Sportler_innen an Vereinsangeboten. Diese Fördermöglichkeit kann ergänzend oder kumulativ zu Regelzuschüssen nach § 3 Sport-Förderungsrichtlinien gewährt werden.
- Zuschüsse für Übungsleiter_innen für den Aufbau von Behindertensportgruppen oder inklusiver Sportgruppen. Derartige Zuschüsse werden als Anschubfinanzierung maximal für die Dauer von 3 Jahren gewährt.

Die Aufzählung der Fördermöglichkeiten ist nicht abschließend.

Alle Informationen zum Verfahren und das Antragsformular auf Zuschuss für den Behindertensport ist [HIER](#) abrufbar. Das Sportreferat entscheidet in Abstimmung mit der städtischen Behindertenbeauftragten über eine finanzielle Unterstützung.

Das Sportreferat bittet alle Freiburger Sportvereine ihre Anträge **bis 30. August 2020** einzureichen.



7.) FAIR-PLAY-PREIS: „JUNG, SPORTLICH, FAIR“

Auch in diesem Jahr schreibt die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. den Fair-Play-Preis „Jung, Sportlich, FAIR“ aus, bei dem alle jugendlichen Sportler_innen im Alter von 12 bis 18 Jahren teilnehmen können und eine Fördersumme bis zu 500 € gewonnen werden kann. Auch diesmal sollen wieder faire Gesten im Sport sowie

Projekte von Jugendlichen zur Thematik Fair Play ausgezeichnet werden. Machen Sie mit und seien Sie dabei - die Deutsche Olympische Gesellschaft freut sich sehr über Ihre Teilnahme. Weitere Informationen und die Ausschreibung finden Sie [HIER](#).

Bewerbungsschluss ist der **31. Dezember 2020**.

8.) FREIBURGER SPORTKALENDER 2021

In diesem Jahr mussten viele Sportveranstaltungen verschoben oder ganz abgesagt werden, sodass im [Freiburger Sportkalender](#) viel gestrichen werden musste. Hoffen wir alle, dass dies für das nächste Jahr besser wird. Mit dem Freiburger Sportkalender informiert das Sportreferat fortlaufend über alle größeren Sportveranstaltungen in Freiburg. Neben dem aktuellen Kalender ist auch eine Übersicht für das kommende Jahr auf der Sport-Internetseite der Stadt Freiburg eingestellt. Alle Sporttermine werden zusätzlich auch im städtischen [Veranstaltungskalender](#) unter der Rubrik Sport aufgeführt.



Sollten Sie eine größere Sportveranstaltung von regionaler Bedeutung ausrichten, so teilen Sie dies uns bitte rechtzeitig mit. Je früher wir davon wissen, desto besser können wir Ihre Veranstaltung mit diesen Veröffentlichungen unterstützen. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an das Sportreferat, Herrn Thoma.



9.) UMFRAGE „WAS BRAUCHEN ENGAGIERTE“

Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Um möglichst vielen Bürger_innen den Zugang zum Engagement zu erleichtern, braucht es eine systematische Engagementförderung. Der [Treffpunkt Freiburg e.V.](#) hat mit weiteren lokalen Akteur_innen und in Kooperation mit der Stadt Freiburg eine Umfrage mit rund 40 Fragen zusammengestellt, um einen Einblick über die Bedarfe und Erfahrungen der lokalen Vereins- und Initiativlandschaft zu gewinnen.

Die Umfrage richtet sich an alle zivilgesellschaftlichen Organisationen (Vereine, Initiativen, Gruppen, Einrichtungen, Stiftungen etc.) in Freiburg und Umgebung, in denen sich Menschen engagieren. Alle weiteren Informationen rund um die Umfrage finden Sie hier [HIER](#). Wir bitten die Freiburger Sportvereine, diese Umfrage zu unterstützen und sich zu beteiligen.

[HIER](#) geht's zur Umfrage, die zwar ca. 20-30 Minuten in Anspruch nimmt, aber gut investierte Zeit zur Verbesserung der Engagementförderung ist. Die Umfrage läuft bis **Ende Oktober 2020**.

10.) SPORTPORTAL FREIBURG - NEUE SAISON STEHT BEVOR

Bei vielen Sportarten steht nach den Sommerferien eine neue Saison unmittelbar bevor. Oft verändern sich dann auch die Trainingszeiten, die Ansprechpersonen und deren Erreichbarkeit oder sogar auch die Sportstätte.



Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihre Angebote auch im [sportportal FREIBURG](#) entsprechend ändern und anpassen, damit die Sportsuchenden auch zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Die Entscheidung, dass die Nutzenden des sportportals FREIBURG ein bestimmtes Sportangebot anklicken, hängt von vielen Faktoren ab. Das Interesse der Sportsuchenden steigt natürlich, wenn Sie ein eindrucksvolles Bild einfügen. Das Bild sollte im Querformat sein und max. 1 MB haben. Weiterhin sollte ein aussagekräftiger Text für ihr Sportangebot eingetragen sein, damit erste Informationen mitgeteilt werden. Sind beide Faktoren „Bild“ und „Text“ erfüllt, besteht die Möglichkeit in den „Bildwechsellpool“ für das „besondere Angebot“ auf der ersten Seite des sportportal FREIBURG aufgenommen zu werden. Sollte dies gewünscht werden, bitten wir um ein kurzes Mail an das Sportreferat.

Bei Fragen zum sportportal FREIBURG, wenden Sie sich gerne an das Sportreferat, Herrn Thoma.

11.) UMGANG MIT SPORTGERÄTEN IN FREIBURGER SPORTHALLEN



Viele Freiburger Sportvereine nutzen eine der vielen Sporthallen der Stadt Freiburg für Training und Wettbewerb. Dabei verwenden sie oft die dort für den Schulsport angeschafften Sportgeräte in der Sporthalle. Alle Nutzende, ob Schule oder Vereinssport, sind darauf angewiesen, dass die notwendigen Sportgeräte funktionstüchtig sind und ordnungsgemäß gelagert werden. Die Reparatur und Ersatzbeschaffung dieser Sportgeräte tragen überwiegend die jeweiligen Schulleitungen aus ihrem Schuletat. Aus diesem Grunde bitten wir die Freiburger Sportvereine mit

den zur Verfügung gestellten Sportgeräten und Einrichtungen sorgfältig und behutsam umzugehen. Die mit den Schulleitungen bzw. deren Bevollmächtigten getroffenen Absprachen zur ordnungsgemäßen Lagerung der Sportgeräte sind einzuhalten. Bitte informieren Sie Ihre Übungsleiter_innen entsprechend.

Diese Sport-Info-Mail wird auf der Internetseite der Stadt Freiburg www.freiburg.de/sport unter "Sportreferat" archiviert. Diese Internetseite soll aktuell gestaltet sein und Informationen, Formulare und Richtlinien der Stadt Freiburg für den Sportbereich bieten. Für Vorschläge und Anregungen sind wir offen und dankbar. Da ab 25.05.2018 die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung gilt, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn wir Ihnen keine Sport-Info-Mail mehr zusenden sollen. Wir löschen dann ihre E-Mail-Adresse sowie Ihren Namen, die wir lediglich zum Versand der Sport-Info-Mail benötigen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Thoma

- Sportreferat -

Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg

Tel. 0761-201-5021

E-Mail: Michael.Thoma@stadt.freiburg.de

Internet: [direkt zum Sportreferat](#) oder zum [sportportal FREIBURG](#)

[1] Hinweis zu der verwendeten geschlechtersensiblen Sprache mit dem Unterstrich/ Gender-Gap „_“: Der Unterstrich, auch Gender-Gap genannt, bietet in der Schriftsprache symbolisch Raum für Menschen, die sich nicht (nur) in der Zweigeschlechtlichkeit von Frau und Mann wiederfinden (möchten). Hiermit wird nicht nur die Gleichstellung aller Geschlechter verdeutlicht, einhergehend ist auch die Berücksichtigung der verschiedenen sozialen Dimensionen wie z.B. verschiedenen Lebensaltern, unterschiedliche ethnische Herkunft, Religionen oder Weltanschauungen sowie Menschen mit Behinderung.